

## Geschichte des Viertels

Hans-Joachim Jürs wird 90 Jahre alt

**LOKSTEDT** Seinen großen Wissensschatz und Bilddokumente der lokalen Geschichte teilt Hans-Joachim Jürs regelmäßig auf den Veranstaltungen des Geschichtsvereins Forum Kollau, den er 2011 mitbegründete. Der Architekt aus Schnelsen hat maßgeblich an der Gestaltung der Stadtteile mitgewirkt. Als ständiger Bausachverständiger Berater des NTSV zeichnete er unter anderem für das mittlerweile abgerissene Clubhaus am Bondenwald verantwortlich.

In den späten 1970er-Jahren verhinderte er gemeinsam mit anderen Aktivisten das Fällen zahlreicher Bäume zugunsten des Flughafenbaus. Später wirkte er an der Gründung des Vereins Pro Niendorfer Gehege mit. Sein umfangreiches Wissen beschränkt sich nicht nur auf lokale Zeitgeschichte. In der „NDR Quiz-Show“ glänzte

Jürs 2014 mit seiner Allgemeinbildung. 2015 wurde er mit dem Eimsbütteler Bürgerpreis ausgezeichnet. Am 3. Mai feiert Hans-Joachim Jürs, der aus einer alteingesessenen Niendorfer Familie stammt, aus der auch das 1803 begründete Bestattungsinstitut am Markt hervorging, 90. Geburtstag „Hans-Joachim Jürs ist ein Vorbild für bürgerliches Engagement“, sagt Wegbegleiter und Vereinskollege Herwyn Ehlers vom Forum Kollau und Pro Niendorfer Gehege.

Am Dienstag, 7. Mai, wird der Jubilar seine Erinnerungen auf einem Feierabendspaziergang mit Herwyn Ehlers und Kirsten Grünberg durch den historischen Niendorfer Dorfkern teilen. Beginn ist um 18 Uhr am U-Bahneingang Busbahnhof, die Teilnahme ist kostenlos. (mf)



**Stadtteil-Zeitzeuge Hans-Joachim Jürs wird 90.**

Foto: Joerg Kilian